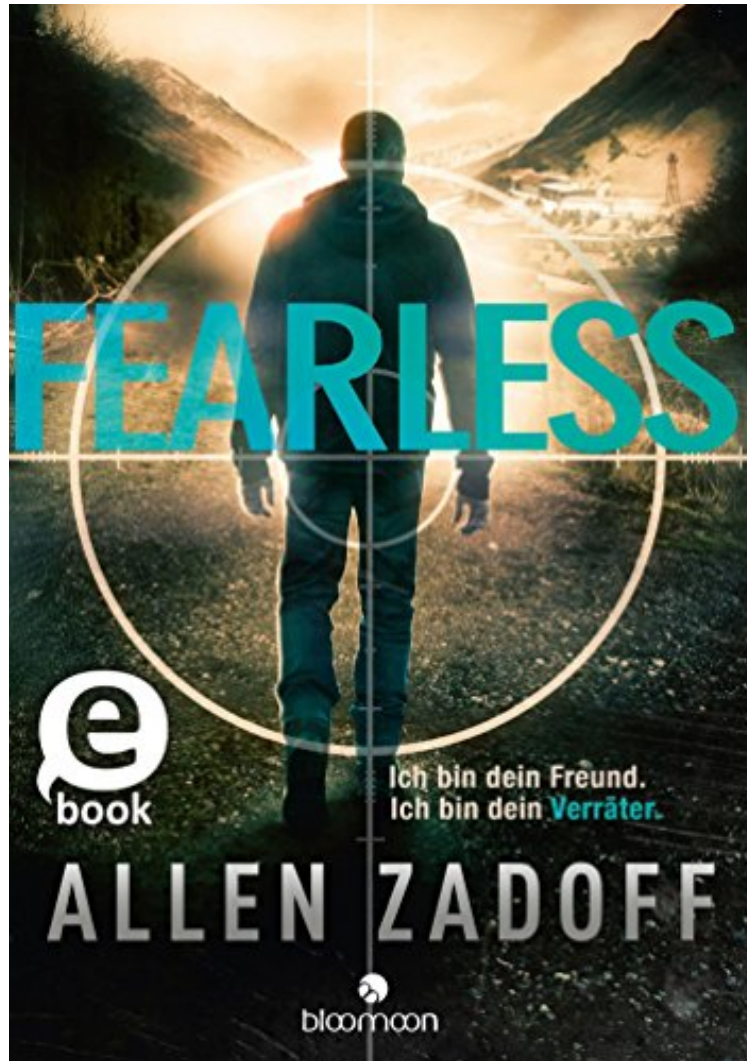


(Read free ebook) Fearless: Ich bin dein Freund. Ich bin dein Verrter (Boy Nobody 2)

## Fearless: Ich bin dein Freund. Ich bin dein Verrter (Boy Nobody 2)

Von Allen Zadoff

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #74401 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-08Erscheinungsdatum: 2014-08-08File Name: B00LVWTH46 | File size: 35.Mb

**Von Allen Zadoff : Fearless: Ich bin dein Freund. Ich bin dein Verrter (Boy Nobody 2)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fearless: Ich bin dein Freund. Ich bin dein Verrter (Boy Nobody 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Solider 2. TeilVon Tammy1982(Vorsicht: Mein Fazit enthlt Spoiler zum 1 Teil und sollte erst gelesen gewesen, nachdem man den den ersten Band gelesen hat):Im zweiten Teil um Boy Nobody bekommt unser Jugendlicher Auftragskiller seinen nchsten Auftrag, der ihn in ein dubioses Ausbildungscamp fr Jugendliche bringt und ihm noch einige Details aus seiner Vergangenheit zeigt. Im Laufe der Zeit werden seine Zweifel jedoch grer und bald wei er nicht mehr, wer Freund oder Feind ist. Kann er heraus finden, was tatschlich mit ihm passiert ist?Auch in diesem Teil hatte ich als

Leser das Gefühl, dass ich eher einer Maschine folge, als einem tatsächlichen Menschen. Diese Gefühlsklute, die von Nobody, dem Ich-Erzähler ausgeht und dieses eiskalte Denken, haben mich wie auch schon im 1. Teil zeitweise schon ganz schnell getroffen. Man hat einfach nicht das Gefühl, dass da ein Jugendlicher aus Fleisch und Blut agiert, sondern eher ein Roboter, der zufällig menschlich aussieht. Zum Teil wirkt das Buch auch wieder wie ein Actionfilm, jedoch konnte ich mich ganz gut unterhalten und habe einfach akzeptiert, dass Nobody auf keinen Fall ein normaler Jugendlicher ist. Jedoch merkt man in diesem Teil sehr gut, wie Nobody doch immer mehr ins Zweifeln gerät und zum Teil doch ein paar menschliche Regungen erkennen lässt. Gut finde ich auch, dass zumindest ein erster Teil einer Erklärung geliefert wird, wieso Nobody so ist, wie er ist. Viele Fragen sind zwar weiterhin offen und zwingen mich als Leser dazu unbedingt auch noch den 3. Teil der Trilogie lesen zu müssen, aber nach diesem Band hatte ich zumindest das Gefühl dem Rätsel einen kleinen Schritt näher gekommen zu sein. Alles in allem ein spannendes Buch, auch wenn es diesmal einige Längen gab und ich der Meinung bin, dass man hier den "Lückenfüller-Effekt" zwischen dem ersten und dem letzten Band gut merkt. Es soll noch nicht zu viel verraten werden und trotzdem die Neugier auf den 3. Teil geweckt werden und irgendwie wirkt das hier etwas künstlich und gezwungen. Bin mir nicht sicher, ob nicht auch zwei Bände voll und ganz ausgereicht hätten. Alles in allem vergebe ich 3 Sterne. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer verdient noch dein Vertrauen? Von Logan LadyBoy Nobody, in seinem neuen Auftrag als Daniel benannt, beschäftigt sich noch mental mit seinem letzten Auftrag, als sein Vater ihn wieder zurück in den Alltag zwingt. Daniel soll den Anführer einer ultrarechten Vereinigung werden. Das Problem ist nur: der Anführer Moore wird ständig bewacht, ist paranoid und vertraut niemandem. Doch Daniel will Daniel, wenn er nicht ein Mittel finden würde. Doch wie gefährlich ist das Mittel, das er einsetzen will? "Fearless" ist der 2. Teil der Boy-Nobody-Reihe von Allen Zadoff und hat mich noch mehr als Band 1 begeistert. Daniel (im ersten Band noch Benjamin) geht auf eine höchst gefährliche Mission, in der er nicht nur den Gegner, sondern auch sich selbst besser kennenlernt. Und das ist eine ebenso große Gefahr! Die Geschichte wird von Daniel aus der Ich-Perspektive erzählt. Dadurch merkte ich wieder schnell, wie wenig Emotionen er besitzt. Doch im Laufe der sehr spannenden und fesselnden Story verändert sich Daniel und damit verändert sich auch seine Erzählweise. So springen die Zweifel, Gedanken und auch Pläne den Leser direkt an und reißen ihn mit. Das hat mir sehr gut gefallen. Aber auch die Mission, die Daniel erfüllen muss, ist actionreich und leider näher an der Realität, als ich es mir wünschen würde. Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass solche Camps irgendwo existieren. Allen Zadoff schafft es, die Gefahr sehr realitätsnah und damit beängstigend darzustellen. Der Stil des Autors ist sehr gut und flüssig zu lesen. Die Erzählweise passt zu einem Jugendlichen, der durch ein hartes Trainings- und Drillprogramm gegangen ist. Und auch die Wandlung von Daniel bekommt Zadoff durch die Veränderung seiner Erzählungen sehr gut hin. Ein Hinweis für alle Erstleser: es empfiehlt sich, die Reihe chronologisch zu lesen, da in Band 2 so einige Rückblicke auf Daniels ersten Einsatz getriggert werden. Fazit: ein grandioser 2. Teil, der mich nicht losgelassen hat. Ich freue mich schon auf Teil 3. Eine klare Leseempfehlung. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine tolle Fortsetzung die mich sehr begeistert hat. Von Buecherwesen.de Inhalt: Seit seinem letzten Auftrag hat sich für Boy Nobody einiges verändert und viele Fragen verfolgen ihn. Wer zum Beispiel hinter dem "Programm" steckt und wieso es ihm seit seinem letzten Mord so schlecht geht. Viel Zeit zum darüber nachdenken hat er nicht, denn das "Programm" hat schon den nächsten Auftrag für ihn. Er soll einen Mann werden, der Anführer eines Camps voller Jugendlicher ist, die dort zu Soldaten ausgebildet werden. Erst scheint es ein ganz normaler Auftrag zu sein, doch dieser ändert sich schnell in eine verzwickte Situation, die Konsequenzen nach sich zieht. Meine Meinung: Boy Nobody hat mich schon fasziniert und gut unterhalten, also musste ich den Nachfolger auch unbedingt lesen. Was auch definitiv kein Fehler war, denn Fearless toppt meiner Meinung nach den Vorgänger um einiges. Auch wenn es sich wieder um dieselbe Thematik handelt, wirkt dieser Teil trotzdem anders als der erste. Während sich der erste Teil um einen Auftrag handelt, der auf längere Zeit geplant ist, sollte im Nachfolger ein Auftrag sehr kurzfristig abgeschlossen werden. Doch wie es im richtigen Leben nunmal ist, kommt es oft zu unvorhergesehenen Dingen. Daher kann "Daniel" seinen Auftrag vorerst nicht abschließen und muss improvisieren. Ich finde, dass dieser Teil auch wieder sehr spannend und rasant erzählt wird und das Ende lässt auf Nachschub hoffen. Obwohl die Bücher in sich abgeschlossen sind, würde ich trotzdem empfehlen vor "Fearless", "Boy Nobody" zu lesen, da im Nachfolger immer wieder Rückblicke auf "Daniels" Vergangenheit vorkommen. Was mir sehr gut gefallen hat ist, dass Howard aus dem ersten Teil wieder mit von der Partie war. Wenn auch erst so im letzten Drittel des Buches, lockert er die Stimmung etwas auf und lässt bei Daniel auch etwas emotionales hochkommen. Ansonsten wirkt Daniel immer sehr abgebrüht und Gefühlskalt. Der richtige Soldat, der immer seinen Befehl und den Auftrag über alles stellt. Das Ende ist ein richtig blöder Cliffhanger und macht das Warten auf die Fortsetzung umso unerträglicher. Alles in allem hat es der Autor geschafft mich von Anfang an mit der Geschichte zu fesseln und gut zu unterhalten. Mein Fazit: Eine tolle Fortsetzung die mich sehr begeistert hat.

Kurzbeschreibung Unangenehme Fragen verfolgen Zach alias BOY NOBODY seit seinem letzten tödlichen Auftrag als Undercover-Agent. Wer ist er eigentlich ohne seinen Auftraggeber, das ominöse "Programm"? Warum fühlt er sich seit

seinem letzten Mord so schlecht? Warum fhlt er überhaupt etwas? Viel Zeit zum Nachdenken bleibt ihm nicht. Das "Programm" schickt ihn in ein rechtsradikales Trainingscamp, dessen paranoiden Anfhrrer er liquidieren soll. Eine scheinbar ganz normale Mission fr Zach. Doch dieser Auftrag zieht ungeahnte Konsequenzen nach sich... WerbetextEr ist zurck! Kurzbeschreibung Unangenehme Fragen verfolgen Zach alias BOY NOBODY seit seinem letzten tdllichen Auftrag als Undercover-Agent. Wer ist er eigentlich ohne seinen Auftraggeber, das ominse "Programm"? Warum fhlt er sich seit seinem letzten Mord so schlecht? Warum fhlt er überhaupt etwas? Viel Zeit zum Nachdenken bleibt ihm nicht. Das "Programm" schickt ihn in ein rechtsradikales Trainingscamp, dessen paranoiden Anfhrrer er liquidieren soll. Eine scheinbar ganz normale Mission fr Zach. Doch dieser Auftrag zieht ungeahnte Konsequenzen nach sich...